

Meilenstein im Hof zu Wil erreicht

Die dritte Bauetappe zur Sanierung des Hofes zu Wil schreitet planmässig voran. Die erste Zwischenetappe der Renovierungsarbeiten ist abgeschlossen. Die Stiftung Hof zu Wil lädt die Bevölkerung am Samstag, den 28. September 2024, von 9 bis 15 Uhr deshalb herzlich ein, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen zu werfen. Bei einem öffentlichen Rundgang können Interessierte die Fortschritte vor Ort besichtigen. Mit der langersehnten Teileröffnung der Gastronomie am 1. Oktober können auch die Säle wieder für Anlässe freigegeben werden.

Seit dem Spatenstich am 4. Juli 2023 geht es auf der Baustelle im Hof zu Wil zügig voran. In den oberen Geschossen hat bereits der Innenausbau der Räume für die neue museale Inszenierung "Hofwelten" und die Fürststabs-Logen begonnen. Das Haus Toggenburg ist weitgehend fertiggestellt und die neue Produktionsküche kann pünktlich zur Teileröffnung der Gastronomie in Betrieb genommen werden.

Aus diesem Anlass lädt die Stiftung Hof zu Wil die Bevölkerung am Samstag, 28. September 2024, zwischen 9 und 15 Uhr zu einem öffentlichen Rundgang ein. Der Zwischenstand des Umbaus kann dabei frei besichtigt werden. Fachpersonen informieren an verschiedenen Stationen über den Stand der Arbeiten und beantworten Fragen. Der Rundgang dauert 60 Minuten und ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gutes Schuhwerk wird vorausgesetzt, nicht alle Stationen sind rollstuhlgängig, der letzte Einlass ist um 14 Uhr. Das neue Gastro-Team stellt sich mit einem Kennenlern-Angebot vor.

Die umfassende Sanierung der Wiler Wahrzeichens ist ein Generationenprojekt: Nach Abschluss der dritten und letzten Bauetappe werden Ende 2025 im Hof zu Wil alle Gebäudeteile wieder nutzbar gemacht. Bis dahin werden die oberen Geschosse noch fertiggestellt und die künftigen Betriebe wie die Museale Inszenierung und die Co-Working-Ebene vorbereitet. Während dieser letzten Bauphase werden keine öffentlichen Führungen mehr angeboten.

Gastro-Teileröffnung und Provisorium Restaurant

Marcel und Angelina Kampe sind mit ihrem Team bereits intensiv mit den Vorbereitungen für den Gastronomiebetrieb beschäftigt und freuen sich auf den Start im Hof zu Wil. Die Bewirtung startet Anfang Oktober 2024. Reservationen sind bereits möglich. Aufgrund der Verzögerung durch die unvorhergesehene Sanierung der Fassade hat die Stiftung gemeinsam mit dem Gastroteam entschieden, das Restaurant im Erdgeschoss erst Ende November in Betrieb zu nehmen.

Um die Gäste trotzdem wie geplant bedienen zu können, wird der Ulrich-Rösch-Saal im ersten Obergeschoss bis dahin als Restaurant betrieben. Das Gastgeberpaar wird die Gäste dort ab dem 1. Oktober 2024 herzlich willkommen heissen. Der definitive Startschuss in der neuen Gaststube fällt am 30. November 2024. Die zeitliche Verschiebung ermöglicht es der Stiftung, auch im Restaurant einige Anpassungen vorzunehmen, die ursprünglich nicht vorgesehen waren.

Die Stiftung Hof zu Wil bedankt sich herzlich für die grosse Unterstützung aus der Bevölkerung und freut sich, zahlreiche Interessierte am 28. September 2024 im Hof begrüßen zu dürfen.